

Projektkatalog 2016 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

KUBA – Mittel-Amerika



Armenspeisung und Waschsalons für Gemeinden der Presbyterianisch-Reformierten Kirche

Antragsteller

Presbyterianisch-Reformierte Kirche in Kuba. Verantwortlich: Pfarrer Francisco Marrero, Moderator, Apartado 2606, Matanzas, MTZ 40 100, KUBA, Tel.: (0053 45) 26 18 11, E-Mail: framarr4@gmail.com

Ältere Menschen haben es oft schwer, wenn Angehörige sie nicht gut versorgen können oder aufgrund fehlender Arbeitsangebote fortgehen, da sie nicht genügend Mittel für ihren Lebensunterhalt haben. Die meisten haben nur eine Rente in lokaler Währung. Waschpulver aber z.B. wird nur gegen Hartwährung (Peso Cubano Convertible) verkauft. Das bedeutet, dass sie keinen Zugang zu Waschpulver, Seife, Toilettenpapier oder auch zu einigen Nahrungsmitteln haben. Die Versorgung wird durch die Regierung mit einer Lebensmittelkarte auf subventionierte Nahrungsmittel unterstützt. Leider stehen die Zuteilungen aber aus organisatorischen Gründen oder wegen Benzinmangel nicht immer bereit. Fast alle Gemeinden kochen und waschen deswegen regelmäßig für Arme, Alte und Kranke. Das gemeinsame Essen ist zugleich ein sozialer Treffpunkt für die Alten und Einsamen. In Cabaiguán bringen z.B. 30 alte Leute ihre Wäsche dienstags zum Waschen. Während sie auf ihre Wäsche warten, gibt es etwas zu trinken, ein Brötchen, Finger-gymnastik, Gespräche und Spiele. In Remedios kochen zwei Frauen dreimal wöchentlich für 30 Personen ein warmes Mittagessen, für 10 Familien wird wöchentlich die Wäsche gewaschen. In Sagua la Grande kommen 15 Personen täglich zum gemeinsamen Frühstück. Älteren Gemeindegliedern wird das Frühstück nach Hause gebracht. In Santa Clara gibt es drei Waschmaschinen, mit denen zweimal pro Woche gewaschen wird.

Projektbeschreibung

Auch die Gemeinden müssen Nahrungsmittel und Waschpulver in Hartwährung kaufen. Deshalb sind sie auf Hilfe angewiesen. In einer Gemeinde fehlt eine Waschmaschine, in einer anderen ist sie kaputt und muss ersetzt werden. Die Unterstützung wird in diesem Jahr, in dem die WGT-Liturgie aus Kuba kommt, für Lebensmittel, Waschmittel und eine Waschmaschine erbeten.

Die Kirchenleitung der Presbyterianisch-Reformierten Kirche in Kuba hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG

€ 4 000